

Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft

Eine Einführung

von
Rainer Baasner und Maria Zens

3., überarbeitete und erweiterte Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhalt

Vorbemerkung	9
I. Allgemeine Einführung: Grundbegriffe (Baasner / Zens)	11
1. Was ist Literatur?	11
<i>Fiktion · Literatur und Wirklichkeit: Bezugswege · Normkategorien: Hoch- und Trivialliteratur, Dichtung · Kanon · Sonderfälle: Autobiographie, Briefwechsel, Dokumentarliteratur · Text, Kommunikation, Werk · Textfassungen · Autor und Publikum: Produktions- und Rezeptionsseite · Literaturtheorie, literarische Selbstreflexion · Sozialer Handlungszusammenhang und relative Autonomie der Literatur · Literarische Texte als Quellen</i>	
2. Was ist Literaturwissenschaft?	32
<i>Wissenschaft in systematischer und historischer Hinsicht · Die großen Arbeitsfelder der Literaturwissenschaft · Umgang mit Texten: Analyse, Erläuterung, Interpretation · Literaturgeschichte · Editionsphilologie · Erweiterter Gegenstandsbereich: Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft · Re-Philologisierung Literaturkritik</i>	
II. Auf dem Weg zum Fach: 1800-1880 (Baasner)	43
1. Entstehung der deutschen Philologie: von alten zu neuen Texten	45
2. Modernisierung der Hermeneutik	46
<i>Hermeneutische Wende: F. D. E. Schleiermacher · Hermeneutik als Grundlage der Geisteswissenschaften</i>	
3. Literaturgeschichte	50
<i>Literaturgeschichte als kulturelle Begründung der Nation: G. G. Gervinus</i>	
III. Die ersten Methodenentwürfe: 1880-1965 (Baasner)	55
1. Positivismus	55
<i>Vorbild: Naturwissenschaften und Gesellschaftswissenschaften · Das Geschichtsmodell Wilhelm Scherers · Erich Schmidt: Wege und Ziele des Positivismus</i>	
2. Geistesgeschichte	61
<i>Abgrenzung: die Unverwechselbarkeit des 'inneren Geistes' · W. Dilthey: Geisteswissenschaft und Erlebnisbegriff · Geistesgeschichte als Ideen- und Problemgeschichte · Gehalt und Gestalt · Stilgeschichte, Formgeschichte, Morphologie</i>	

3. Völkische Literaturwissenschaft / Germanistik im Dritten Reich	72
4. Werkinterpretation	75
<i>Phänomenologie: der Einfluß Husserls und Heideggers · Werkimmanenz</i>	
IV. Marxismus-Leninismus / Literaturwissenschaft der DDR (Baasner)	79
<i>Organisation der Wissenschaft · Funktion und Reorganisation der Literaturwissenschaft · Identitätsbildung und Selbstbegrenzung · Theorievorgaben · Arbeitsfelder · Realismus</i>	
V. Wissenschaftliche Wende: nach 1965 (Baasner)	89
1. Versuche der Verwissenschaftlichung	90
2. Organisationsprinzipien	92
<i>Disziplin, Paradigma, Pluralismus</i>	
3. Kategorien der Erkenntnisgewinnung, -verknüpfung und -benennung	94
<i>Theorie und Methode · Konzept, Ansatz, Modell, Heuristik · Terminologie</i>	
4. Grundlegende Richtungen der Erkenntnistheorie	99
<i>Verstehen und Erklären · Beschreiben und Bewerten · Hermeneutisch / ideologiekritisch oder analytisch-empirisch?</i>	
5. Umbau der literaturwissenschaftlichen Arbeitsfelder	108
<i>Literaturgeschichte · Interpretation, Kommentar · Strukturelle Textanalyse · Lektüre und Dekonstruktion</i>	
VI. Strukturalistische Ansätze (Baasner)	115
1. Der klassische Strukturalismus	115
<i>Strukturalistische Grundbegriffe · Gegenstandskonstitution in der Literaturwissenschaft · Prager Strukturalismus: Jan Mukařovský · Russischer Strukturalismus: Jurij M. Lotman</i>	
2. Neostrukturalismus / Poststrukturalismus	127
<i>Dekonstruktion I: Jacques Derrida · Dekonstruktion II: Paul de Man</i>	
VII. Diskursanalyse (Baasner)	137
<i>Die Ordnung des Diskurses: Michel Foucault · episteme – historische Muster der Ordnung · Funktionen im Diskurs · Diskurs als Zeichensystem · Diskurs als Handlungs- oder Sozialsystem · Anwendungsbereich Literatur: Text und Autor · Literatur und Interdiskurs</i>	
VIII. Literaturpsychologie / Psychoanalytische Literaturwissenschaft (Baasner)	147
<i>Literaturpsychologie · Empirisch oder hermeneutisch? · Ursprünge der psychoanalytischen Literaturbetrachtung · Psychoanalytische Modellbildung · Textentstehung · Psyche des Autors · Lesen und Interpretation · Figuren, Symbole · Der Signifikant und das Unbewußte: Jacques Lacan</i>	

IX.	Feministische Literaturwissenschaft / Gender-Forschung (Zens)	159
	<i>Was heißt „feministisch“? · Literaturwissenschaft · Gleichheit und Differenz · Sex und Gender · Der doppelte Ort der Frau · Klassikerinnen: V. Woolf und S. de Beauvoir · Frauenbilder und renitente Leserinnen · Authentizität: Frauen schreiben (sich) selbst · Tradition: (Keine) Geschichte der Frauen · Kanonrevision und literarische Wertung · Ecriture féminine: H. Cixous · Speculum, Mimikry, Hysterie: L. Irigaray · Marginalität und das Semiotische: J. Kristeva · Dekonstruktiver Feminismus · Frauensozialgeschichte / Frauenkulturgeschichte – Geschlechtergeschichte</i>	
X.	Rezeptionsforschung (Zens)	179
	1. Rezeptionsgeschichte und Wirkungsästhetik <i>Der Erwartungshorizont · Impliziter Leser und reale Leser · Innovation und Traditionsbildung</i>	179
	2. Historische Rezeptionsforschung	186
	3. Empirische Rezeptionsforschung	188
XI.	Kritische Theorie in der Literaturwissenschaft (Zens)	191
	<i>Kritische Theorie · Ideologiekritik als Verfahren · Grundpositionen: Kulturkritik und Kunstbegriff · Herbert Marcuse · Theodor W. Adorno · Walter Benjamin · Institution Kunst und Literatur</i>	
XII.	Literatursoziologie (Baasner)	201
	<i>Soziologie literarischer Akteure · Soziologische Analyse von Texten · Inhaltsanalyse · Textsoziologie</i>	
XIII.	Sozialgeschichte, Handlungs- und Systemtheorie (Zens)	207
	1. Strukturgeschichte, Sozialgeschichte, Kulturgeschichte	208
	2. Handlungs- und systemtheoretische Ansätze <i>Grundlagen der Handlungs- und Systemtheorie · System als Kommunikation: Niklas Luhmann · Literaturtheorie: systemtheoretische Reformulierungen</i>	210
	3. Empirische Theorie der Literatur (ETL) <i>Aktant, Handlung, Handlungssituation, Handlungsrolle, Voraussetzungssystem · Kommunikat, Kommunikatbasis · Ästhetik- und Polyvalenzkonvention · Funktion und Struktur des Sozialsystems Literatur · Interpretation und Radikaler Konstruktivismus</i>	216
	4. Struktur-funktionale Sozialgeschichte der Literatur (MFG) <i>Der Theorierahmen nach Talcott Parsons: Handlung und System · Systemreferenzen und Wandlungsperspektive · Das Mehrebenenmodell von SLit: Gesellschaft, Institutionen, Akteuren · Interaktion und Interpenetration</i>	222

XIV. Soziologie der symbolischen Formen und literarisches Feld (Zens)	229
<i>Die Logik der Felder und Kapitalien · Klasse und soziale Positionierung · Struktur, Habitus, Praxis · Das literarische Feld · Ästhetische und soziale Distinktion</i>	
XV. Kulturwissenschaftliche Literaturwissenschaft (Baasner)	237
<i>Kulturbegriff · Historische Vorläufer · Prominente Arbeitsgebiete · Literarische Anthropologie · Literatur als Teil des kulturellen Gedächtnisses · New Historicism</i>	
XVI. Auswahlbibliographie	247